© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Einunddreissigster und zweiunddreissigster Jahresbericht

der

Naturhistorischen Gesellschaft

zu Hannover

für die Geschäftsjahre 1880—1882.

Im Personalbestande der Naturhistorischen Gesellschaft sind im Laufe des Geschäftsjahres 1880/1 folgende Veränderungen eingetreten. Durch den Tod haben wir verloren die Herren: Ober-Medicinalrath Dr. med. Brandes, Ober-Commissair Grote, Grossist L. Hemmerde, Amtsrath Kern in Riechenberg, Generalmajor Leonhart, Buchhändler Schmorl und Amtshauptmann von Wrede in Bockenem; durch Wegzug die Herren: Assistent Andreae, Christian Arndt und Eisenbahn-Abtheilungs-Baumeister Seeliger; durch Kündigung die Herren: Apotheker Berendes, Commerzrath Eichwede, Kaufmann Louis Köhler, Seminarlehrer Magnus in Wunstorf, Lehrer Martens, Oberlehrer Dr. ph. Meyer, Postdirector Moeller, Seminarlehrer Plügge in Berlin, Apotheker Retschy in Ilten, Dr. Sertürner in Hameln, Trobitius und Generalmajor von Zedtwitz. Neu eingetreten sind die Herren: Apotheker Behre, Kaufmann Hesse, Apotheker Kohli, Naturalienhändler Kreye, Apotheker W. Meyer, Rentier Moeller und Director der deutschen Asphalt-Actien-Gesellschaft Schönewald.

Im Personalbestande der Naturhistorischen Gesellschaft sind im Laufe des Geschäftsjahres 1881/2 folgende Veränderungen eingetreten. Durch den Tod haben wir verloren

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

die Herren: Apotheker Behre, Geheimer Regierungsrath Bokelberg, Hofgartenmeister Erblich, Generalmajor von Erhardt, Commerzrath Frensdorff, Hofgoldschmied Lameyer, Apotheker Meyer und Stadtdirector Rasch. Neu eingetreten sind die Herren: Regierungs- und Baurath Beckmann, Dr. med. von Bodemeyer, Oekonom Bossel, Oberförster-Candidat Burckhardt, Kaufmann Kasten, Particulier Kolbe, Rentier Mueller, Lehrer Niemeyer, Lehrer Seidel, Dr. Voges in Heisede und Forstmeister Wallmann.

Der Vorstand der Naturhistorischen Gesellschaft besteht den Statuten gemäss aus neun Mitgliedern. Nachdem seit dem Tode des Postdirectors Pralle (gegen den Schluss von 1881), der als eifriger und berühmter Oologe unsere Eier- und zum Theil auch die Vogelsammlung mächtig gefördert hatte, der Lehrer Gehrs in den Vorstand gewählt ist, ist der Vorstand folgendermassen zusammengesetzt: Professor von Quintus-Icilius, Vorsitzender; Rentner A. Stromeyer, Stellvertreter desselben; Dr. Ludwig Mejer, Secretair; Rechnungsrath Glitz, Kassenführer; Amtsrath Struckmann, die Professoren Ulrich und Hess, Dr. Ferd. Fischer und Lehrer Gehrs. Von diesen haben: Prof. Hess die Aufsicht über die Sammlung der Wirbelthiere, Rechnungsrath Glitz über die der Insecten, Gehrs über die der niederen Thiere, besonders der Conchylien, Dr. Mejer über die botanischen Sammlungen, Prof. Ulrich über die mineralogischen, Amtsrath Struckmann über die palaeontologischen und ethnographischen Sammlungen übernommen.

Als der Medicinalrath Dr. Hahn Ostern 1882 das 50 jährige Jubiläum seiner Doctorpromotion feierte, bei welcher Gelegenheit er durch die Ernennung zum Geheimen Sanitätsrath ausgezeichnet wurde, da glaubte auch die Naturhistorische Gesellschaft demselben, als dem ältesten und stets eifrigsten Mitgliede, da er zumal mehrere Jahre

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

hindurch factisch Vorsitzender der Gesellschaft gewesen war, zum Dank für seine vielfachen Verdienste die Stellung als Ehrenpräsident der Naturhistorischen Gesellschaft übertragen zu sollen.

Im Wintersemester werden Donnerstags Abends 6 Uhr Vorträge für die Mitglieder der Gesellschaft gehalten, die in den letzten Jahren stets recht zahlreichen Besuch aufzuweisen hatten, als erfreulichen Beweis des wachsenden Interesses für naturhistorische Vorträge, trotz der bis aufs äusserste gesteigerten Concurrenz andrer Vereine und der auffälligen Zersplitterung unseres Vereinswesens überhaupt. Wenn es in Folge deren auch dem Vorstande oft schwer fällt, für jeden Abend einen Vortrag in Bereitschaft zu haben, so haben doch folgende Herrn dafür gesorgt, dass jeden Abend Stoff zur Unterhaltung und Belehrung vorhanden war und vielfach in ausgezeichneter und völlig mustergültiger Form:

Geheimer Sanitätsrath Dr. Hahn und Rentier Schüttler haben allgemein zusammenfassende naturhistorische Darstellungen gegeben; über Ornithologie und Oologie hat Postdirector Pralle, über Insectenkunde Rechnungsrath Glitz, über Conchylien Lehrer Gehrs, über Pflanzen Dr. Mejer, Apotheker Brandes und Lehrer Gehrs, über Mineralogie Professor Ulrich, über Geologie und Palaeontologie Amtsrath Struckmann, Bergrath Freiherr von Dücker, und Herr H. Mueller gesprochen. Fragen aus dem Kreise der Chemie haben Professor Begemann, Dr. Fischer und Herr A. Stromeyer erörtert, physikalische Probleme haben Professor von Quintus und Mechaniker Landsberg behandelt, und über Witterungskunde hat Prof. Begemann Vorträge gehalten. Die Vorträge des Oberstabsarztes Dr. Dyes über Krankheitserscheinungen und des Dr. Mejer über Erscheinungen des Aberglaubens gingen über den Rahmen der eigentlich naturhistorischen Probleme hinaus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Im Jahre 1880 begannen die Winterversammlungen mit der Generalversammlung am 28. Oct., während 1881 die Vorträge mit dem 10. Nov. ihren Anfang nahmen und die Generalversammlung aussergewöhnlich erst nachträglich am 17. November gehalten wurde.

Die im Sommer von der Naturhistorischen und Geographischen Gesellschaft gemeinsam unternommenen Excursionen erreichten in den verflossenen Jahren in Folge der sehr ungünstigen Witterung nicht einmal die bisher als normal geltende Zahl zwei. 1881 wurde das Samkethal am Deister über Springe, 1882 wurde unter Leitung des Amtsraths Struckmann die von ihm kurz vorher ausgegrabene Einhornhöhle bei Scharzfeld am Harz besucht; bei beiden Excursionen traten die botanischen Forschungen gegen geologische Interessen merklich zurück. Hoffentlich gestaltet sich das Wetter im Jahre 1883 soweit besser, dass endlich einmal möglich sein wird, dem allgemeinen Wunsch entsprechend drei Excursionen zu Stande zu bringen.

Als am 1. Mai 1882 der Kunstverein für Hannover das funfzigjährige Jubiläum seines Bestehens feierte, brachte auch die Naturhistorische Gesellschaft, deren Sammlungen denen des Kunstvereins zunächst benachbart sind, seine Glückwünsche dar, und es hatte, da der Präsident und Vicepräsident verhindert waren, der Secretair Dr. Mejer diese Aufgabe übernommen.

Wenn es auch nicht die Aufgabe des Jahresberichts unserer Naturhistorischen Gesellschaft sein kann, über die neuen Erwerbungen und die Vergrösserung der naturhistorischen Sammlungen des Provinzialmuseums Nachricht zu geben, so müssen wir doch die diesen Sammlungen zugegangenen Geschenke hervorheben, da dieselben zum Theil von Mitgliedern unserer Gesellschaft herrühren oder wenigstens von Freunden derselben oder aus Interesse für sie gemacht sind.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Sammlung der Säugethiere erhielt von der Verwaltung des Zoologischen Gartens einen Wapiti-Hirsch, einen Cynocephalus Hamadryas ♂; von Herrn Seligmann in Hainholz einen Rückenwirbel-Knochen vom Wal. Die Vogelsammlung ist durch Geschenke vor allen andern ausgezeichnet: Sie erhielt von Herrn Verwalter Görling einen jungen Hühnerhabicht, Astur palumbarius; von Herrn Ingenieur Brandis in Linden einen Rallus aquaticus; von Herrn Custos Braunstein einen Picus major ♂, Astur Nisus, Buteo vulgaris, Oriotus galbula (jung), Phasianus pictus ♀, Lestris parasiticus (jung), Loxia coccothraustes, Regulus flavicapillus und ignicapillus; von Herrn Amtsrath Struckmann Podiceps cristatus und Sterna Hirundo; von Herrn C. Gröner in Australien Apteryx australis und Strigops habroptilus; von Herrn Consistorialrath Hempel Ardea stellaris; von der Verwaltung des Zoologischen Gartens: Cygnus atratus und C. minor, Rallullus coronatus (Strausswachtel) und Garrulus cristatus; von Herrn Kaufmann Fr. Hennecke einen Glanzfasan, Lophophorus refulgens; von Herrn Grafen von Bennigsen eine Trappe, Otis tarda; von Herrn von Hagen Milvus regalis; von Herr Lubrecht Strix aluco, Lanius excubitor und Oriolus galbula; von Herrn A. C. Struckmann Cypselus apus; von Frau Inspectorin Brandenburg zwei Psittacus eritacus und Chrysotis aestiva; von Herrn Oberförster Wallmann in der Göhrde Turdus viscivorus; von Herrn Oscar Stollberg Scolopax media, Falco subbuteo; von Herrn L. Nobbe einen jungen Falco subbuteo; von Herrn Major Tellkampf Buteo vulgaris, Astur Nisus; von Herrn Major Lueder Buteo vulgaris.

Der botanischen Sammlung ist von Herrn Oberamtsrichter von Hinüber ein beträchtliches Moosherbarium, eine Sammlung von Pilzen mit vielen Abbildungen und 5 Kästen mit Gypsabgüssen von Pilzen und eine Algensammlung geschenkt; von Fräulein Gerber eine brasilianische Hülsenfrucht.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der paläontologischen Sammlung hat Herr Stadt-Cassen-Rendant R. Volger einen fossilen Backenzahn eines Pferdes übermacht. Ferner sind geschenkt: lössartiger Diluvial-Lehm aus den Gypsbrüchen in Thiede bei Wolfenbüttel, von Herrn Amtsrath Struckmann; ein Schädel von Rhinoceros tichorrhinus aus dem Diluvium des Weserthals bei Stolzenau, vom Landesdirectorium der Provinz Hannover; 13 Stücke Ostsee-Bernstein, zum Theil mit vegetabilischen Einschlüssen, von Herrn Doctor Conwentz, Director des Provinzial-Museums in Danzig; fossile Knochen von Elephas primigenius aus der Kiesgrube bei Seelze, von Herrn Regierungs- und Baurath Beckmann; einige jurassische Versteinerungen aus der Umgegend von Metz, von Herrn Rittergutsbesitzer von Bothmer in Landesbergen; Schädelfragment von Rhinoceros tichorrhinus aus Russland, von Herrn Präparator Küsthardt hieselbst; ein Ammonites gigas aus dem Plattenkalk von Münder, von Herrn Apotheker Andrée daselbst; eine Reihe von Pflanzenversteinerungen aus dem Steinkohlengebirge des Piesberges bei Osnabrück, Geschenk des Magistrats der Stadt Osnabrück; grosse subfossile Rippe, gefunden in der Donau unweit Wien, Geschenk eines österreichischen Oberförsters.

Ausserdem sind die in der Einhornhöhle und bei Foerste bei Osterode durch Herrn Amtsrath Struckmann gefundenen Gegenstände der Museumssammlung überwiesen.

Der ethnographischen Sammlung hat Herr Geheime Sanitätsrath Dr. Hahn zwei Photographieen von Nubiern; der Historische Verein eine aus Speckstein geschnitzte Figur; der Sohn des Herrn Regierungsraths Wolf ein Paar Schuh aus Smyrna; Herr Custos Braunstein ein Paar Schuh aus Indien; Herr Kammer-Assessor Cäsar Rasch einen portugiesischen Hirtenmantel; Frau Amtsräthin Struckmann einen Korb aus Afrika zum Geschenk gemacht. Ausserdem sind der Sammlung zu Geschenk gemacht: Ein steinernes Götzenbild aus Akyab (Hinterindien), von der Verwaltung des zoologischen Gartens (Herrn Senator

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Schläger); 18 ostindische Puppen, von Herrn Präsidenten Heinrichs hieselbst.

Die Bereicherung durch Ankäufe, welche die naturhistorischen Sammlungen des Museums in den beiden letzten Jahren erfahren haben, ist natürlich noch bedeutend grösser, als der Zuwachs, der ihnen durch Geschenke zugegangen ist; denn wir können die bedeutende Summe von 2500 ℳ jährlich darauf verwenden. Jedoch sind die Finanzen der Naturhistorischen Gesellschaft von denen des Provinzialmuseums vollständig geschieden und sind im Gegensatz zu den letzteren so sehr anderweitig in Anspruch genommen und in Folge dessen so bedrängt, dass wir für einen Jahresbericht im vorigen Jahre kein Geld übrig hatten.

Dr. Ludw. Mejer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1880-1882

Band/Volume: 31-32

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Einunddreissigster und zweiunddreissigster Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 3-9